

November 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit über die Einrichtung eines Radfahrstreifens im Rahmen eines Verkehrsversuchs in der Straße Reeperbahn in Fahrtrichtung stadteinwärts, zwischen Holstenstraße/Pepermölenbek und Beim Trichter/„Tanzende Türme“, informieren.

1. Warum wird in der Straße Reeperbahn ein Radfahrstreifen eingerichtet?

Die Reeperbahn besitzt derzeit nur eine unzureichende bis nicht vorhandene Radverkehrsinfrastruktur. Dennoch weist die Straße eine hohe Netzbedeutung und wichtige Verbindungsfunktion vom Hamburger Westen in Richtung Innenstadt für den Radverkehr auf. Deshalb wird im Rahmen eines Verkehrsversuchs auf der Reeperbahn stadteinwärts ein Radfahrstreifen eingerichtet. Wichtigstes Ziel ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit bei gleichzeitiger Bereitstellung eines Angebots zur verstärkten Fahrradnutzung.

2. Wie wird der Radfahrstreifen in der Reeperbahn aussehen?

Der Radfahrstreifen wird in Fahrtrichtung stadteinwärts auf einer Gesamtlänge von 900m zwischen Pepermölenbek und Beim Trichter/„Tanzende Türme“ eingerichtet. Auf dem heutigen rechten Kfz-Fahrstreifen erhält der Radfahrstreifen eine Breite zwischen 2,50m und 3,30m. und wird durch eine gelbe Markierung vom Kfz-Fahrstreifen abgetrennt und in den Kreuzungsbereichen rot eingefärbt.

3. Was bedeutet der neue Radfahrstreifen für den Kfz-Verkehr in der Reeperbahn?

In Fahrtrichtung stadteinwärts steht dem Kfz-Verkehr nach der Einrichtung in Zukunft noch ein Fahrstreifen zur Verfügung. Es bleiben weiterhin alle Abbiegebeziehungen bestehen. Das Parken in den vorhandenen Parkplätzen ist weiterhin möglich.

Die Steuerung der Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Königstraße/Holstenstraße/Reeperbahn wird zur Abwicklung des Verkehrs optimiert.

Es werden zwei Ladezonen eingerichtet: Auf Höhe Haus-Nr. 153 und auf Höhe Haus-Nr.225.

4. Was bedeutet der Radfahrstreifen für den Bus-Verkehr in der Reeperbahn?

Durch den Radfahrstreifen ergeben sich keine Änderungen für den Busverkehr. Die Haltestellen werden weiterhin in gleichem Umfang bedient.

5. Wann wird der Radfahrstreifen in der Reeperbahn eingerichtet und welche Auswirkungen hat das während der Bauzeit auf den Verkehr und die Anlieger:innen?

Der Radfahrstreifen wird ab dem 14. November bis zum 25. November in 2 Bauphasen unter Sperrung der Reeperbahn stadteinwärts eingerichtet.

Bauphase 1:Abschnitt zwischen Pepermölenbek/Holstenstraße und Davidstraße, Montag, 14.11.22, 6:00 Uhr bis Donnerstag, 17.11.22, 17:00 Uhr

- **Sperrung Reeperbahn stadteinwärts**, inklusive der Nebenfahrbahn bis zur Lincolnstraße
- Für die Erreichbarkeit der Lincolnstraße wird die Einbahnstraße ab Bertha-Keyser-Weg aufgehoben. Eine Durchfahrt zur Reeperbahn ist nicht möglich.
- Die Einfahrt Silbersackstraße von der Reeperbahn aus Richtung Innenstadt kommend ist offen und wird gewährleistet
- In der Silbersackstraße werden beidseitig Ladezonen in den Parkbuchten als Ersatz freigehalten.
- Aus der Davidsstraße ist das Abbiegen auf die Reeperbahn über einen Fahrstreifen möglich.

- Eine Umleitung wird für den motorisierten Individualverkehr und Radverkehr ab der Kreuzung Holstenstraße ausgeschildert über Pepermölenbek – St.Pauli Fischmarkt-St.Pauli Hafenstraße–Helgoländer Allee
- Linienbusse fahren ebenfalls eine Umleitung, beachten Sie bitte die Aushänge an den Haltestellen und Informationen unter hvv.de
- Die Garagenzufahrten am Spielbudenplatz sind erreichbar.

Vom 17.11., 17:00 Uhr bis zum 21.11., 06:00 Uhr ist die Reeperbahn stadteinwärts für den Verkehr freigegeben.

**Bauphase 2:Abschnitt zwischen Davidstraße und Beim Trichter/Tanzende Türme,
Montag, 21.11.22, 6:00 Uhr bis Freitag, 25.11.22, 15:00 Uhr**

- **Sperrung Reeperbahn stadteinwärts** für den motorisierten Individualverkehr ab Holstenstraße.
- Lieferverkehr bis Davidstraße frei, ab dort ist eine Umleitung über Davidstraße- St.Pauli Hafenstraße–Helgoländer Allee ausgeschildert
- Für Radfahrende steht der neue Radfahrstreifen bis Davidstraße zur Verfügung, ab dort ist eine Umleitung über Davidstraße-Hopfenstraße-Zirkusweg-Millerntorplatz ausgeschildert.
- Linienbusse fahren bis Davidstraße und fahren dann eine Umleitung.
- In der Straße Beim Trichter/“Tanzende Türme“ wird die Einbahnstraße aufgehoben.
- Die Garagenzufahrten am Spielbudenplatz sind erreichbar.

Die Abfallentsorgung sowie die Zufahrt für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge werden während der gesamten Bauzeit sichergestellt.

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger:innen und Wegnutzer:innen leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf unserer Internetseite <http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen>

Weitere Informationen zum Thema Radverkehr finden sie unter <http://www.hamburg.de/radverkehr>

Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de